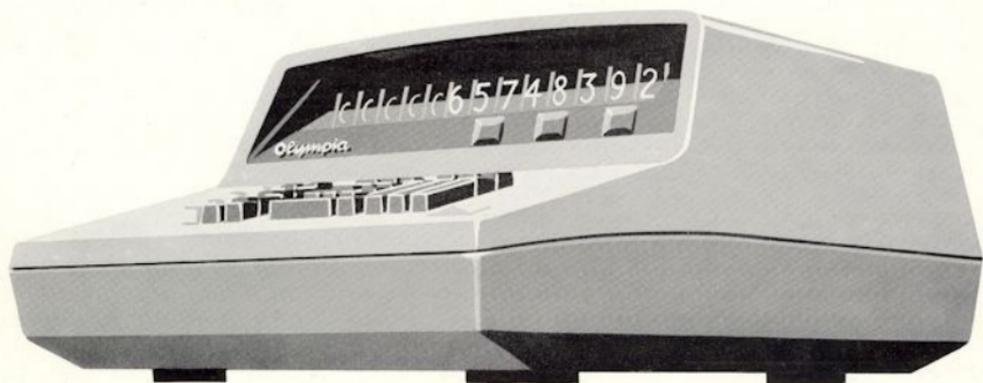


Zur Hannover-Messe 1965

RAE 4/15



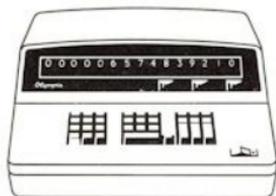
Der neue elektronische Tischrechner

- schnell und geräuschlos

Der Olympia RAE 4/15 ist schnell, weil der elektronische Rechengang praktisch keine Zeit braucht; sofort kann das Ergebnis in großen, gut lesbaren Leuchtziffern abgelesen werden. Schnell ist auch seine Bedienung, die nurmehr ein „Über-die-Tasten-Huschen“ und kein Tastendrücken mehr bedeutet. Und schnell ist er auch, weil das Olympia-Elektronik-Konzept selbst komplizierte Rechnungen flüssig macht. — Der RAE 4/15 rechnet geräuschlos, und das ist ebenfalls wichtig, weil die Konzentration allein dem Rechenstoff gehören soll. Der Olympia-Tischrechner bringt Ruhe am Arbeitsplatz.

Olympia

Gut und schnell — rationell



RAE 4/15



Überall universell einsetzbar

Der Olympia-Tischrechner RAE 4/15 ist ein anzeigender, elektronischer Vierspezies-Rechenautomat. Neben den erforderlichen drei Rechenwerken hat er zwei echte, rechnende Speicher, die auch als Konstantwertgeber wirken können. Seine Kapazität ist für alle Rechenwerke 15 Stellen; Ergebnisse können wahlweise bis zu 30 Stellen angezeigt werden. Das mit dem Wert eingetastete Komma wird bei allen vier Rechenarten automatisch mitgerechnet. Neu und besonders vorteilhaft ist, daß auch bei kombinierten Rechenarbeiten, die der Olympia RAE 4/15 in idealer Weise durchführt, Zwischenwerte und sogar Speicherwerte kommagerecht sortiert werden. Alle Rechenwerke stehen untereinander in direkter Verbindung, so daß jede Art Wertübertragungen möglich ist und dadurch ein fließendes Rechnen gewährleistet wird. Die Rechenleistung des Olympia-Tischrechners ist überragend, Zeit wird nur noch für die Bedienung benötigt, das Ergebnis ist also sofort da. Gerechnet wird nach den üblichen arithmetischen Regeln; die Bedienung des RAE 4/15 ist einfach. So werden zum Beispiel alle Rechenoperationen durch nur eine Starttaste ausgelöst.

Aus der Vielzahl der RAE 4/15-Vorteile

Die Rechenbasis des Gerätes ist volltransistorisiert. Absolute Geräuschlosigkeit erhöht die Konzentration des Rechners.

Das Tastenfeld zeigt eine übersichtliche und klare Gliederung: Rechts neben der Zehntertastatur (mit Kommataste) liegen die Funktionstasten für die vier Grundrechenarten, links die Tasten für Löschung, Speicher und Einblick. Eindeutige Symbole geben Hinweise auf die Bedeutung der einzelnen Tasten. Alle Tasten liegen griffgünstig im Spannungsbereich einer Hand. Der Tastenanschlag ist ungewöhnlich leicht.

Die Bedienung ist einfach und unproblematisch. Tastensperren verhindern Doppelvorgänge; Blockierungen sind ausgeschlossen.

Alle Eingaben und Ergebnisse werden in großen, deutlichen Leuchtziffern, das Komma als Leuchtmarke, angezeigt.

Auf Kapazitätsüberschreitungen wird durch rote, auf Speicherungen durch grüne Kontroll-Leuchtfelder hingewiesen.

Die Inhalte aller Rechenwerke können ohne Beeinträchtigung des Rechenganges nach Belieben durch Druck auf die Einblicktasten eingesehen werden.

Das Gerät arbeitet mit der üblichen Netzspannung von 220 Volt. Es ist rundfunk- und fernsehentstört sowie gegen betriebsfremde Störungen und Überlastungen elektronisch abgesichert.

Die praktischen Abmessungen sind 400 x 425 x 200 mm. Das Gewicht beträgt 14,0 kg.

OLYMPIA WERKE AG · WILHELMSHAVEN